

### Hermann Wenning

Hermann Wenning wurde auf einem Bauernhof in Legden geboren. Doch durch exzessiven Alkoholkonsum wurde der staatlich geprüfte Landwirt schon in jungen Jahren alkoholabhängig und konnte den elterlichen Hof nicht übernehmen. Später wurde er noch süchtig nach Ecstasy und Heroin. Er verlor seinen Job, seine Wohnung und sämtliche sozialen Kontakte. Nach Erfahrungen als Dealer und Einbrecher folgten Inhaftierungen in Münster und Coesfeld.

Doch eines Tages begann er im Gefängnis mit dem Laufen. Ein engagierter Justizbeamter nahm ihn mit zu einem Volkslauf. Dieses Erlebnis war der Start zu einem neuen Leben.

Über seine bewegene Geschichte hat Hermann Wenning ein Buch geschrieben „Lauf zurück ins Leben“. Er hält bundesweit Lesungen und Vorträge und macht sich in Schulen in der Suchtprävention stark. Hermann Wenning ist Mitglied im Förderverein Gefangenenbücherei e.V.



Projektleitung: Elisabeth Roters-Ullrich, Förderverein der Stadtbücherei Coesfeld

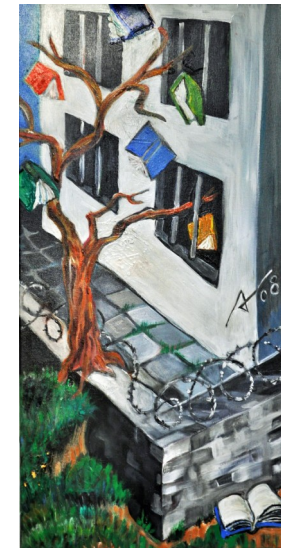
Förderverein d.  
Gefangenenbüchereien e.V.

Förderverein der  
Stadtbücherei Coesfeld e.V.



## Einladung

### The world is too small for walls *Libertree* Bücherbäume überbrücken Mauern



„Bücher wollen zu Menschen“  
Bild von Stefan Ahler, Billerbeck

Zum Tag des Buches 2015 am 23. April um 12 Uhr  
präsentiert der Förderverein der Stadtbücherei  
Coesfeld die Ausstellung **Libertree**.

## Programm

Die Coesfelder Zweigstelle der Justizvollzugsanstalt Münster schließt zum Jahresende. Zeit, einmal innezuhalten. Die Gefängnismauer ist zu einem Sinnbild geworden für Grenzen, für Unfreiheit und Zwänge. Weltweit setzen sich Menschen damit auseinander, welche Bedeutung das Lesen von Büchern innerhalb und außerhalb von Gefängnismauern hat.

„Es fängt damit an, dass jemand nachts träumt. Zwei Jahre später ist der Traum bekannt bis hin nach China, Israel, Uganda und Brasilien, in 25 Sprachen übersetzt und von vielen Menschen in vielen Ländern weitergeträumt. Einen Traum, den man getrost pfingstlich nennen kann...“ Gerhard Peschers, Theologe und Bibliothekar im Justizvollzug, Vorsitzender des Fördervereins Gefangenenbücherei e.V. und Initiator der Ausstellung „Libertree“.

Mit einem Buch verbindet sich der befreiende Gedanke, dass Bücher Welten öffnen können, dass Phantasie keine Grenzen hat und Brücken für Verständnis und Anteilnahme errichtet werden müssen. Peschers hat Menschen auf der ganzen Welt gebeten, ihm Beiträge zum Thema „Bücherbaum auf der Gefängnismauer“ zu schicken.

Herausgekommen sind kreative Beiträge wie Malereien, Zeichnungen, Collagen, Gedichte und Lieder. Wurzeln durchbrechen Mauern, Zweige mit Blättern und Büchern öffnen sich zum Himmel.

Eine beeindruckende Auswahl davon zeigt die Ausstellung in der Stadtbücherei bis zum 31. Juni 2015.

12 Uhr

Grußwort Bürgermeister Heinz Öhmann

Moderation Elisabeth Roters-Ullrich für den Förderverein der Stadtbücherei Coesfeld

12.10 Uhr

Gerhard Peschers, Vorsitzender des Fördervereins der Gefangenenbüchereien e.V. und Initiator der Ausstellung  
Der Traum vom Bücherbaum, Blick auf die Ausstellung

12.30 Uhr

**Hermann Wenning „Lauf zurück ins Leben“**  
Lesung und Gespräch mit dem Publikum und Schülerinnen und Schülern der Theodor-Heuss-Realschule Coesfeld und der Pädagogin Katja Rinke